



13.01.2020 von Eva Bühl Kinder und Jugend

## SFZ-19: „Follower“ – so wars!

### Newcomer bei der SFZ Bericht von Nastja

Anfang Oktober 2019 wurde mir gesagt  
komm doch mal zur SFZ  
ich habe darüber nachgedacht  
dann dachte ich mir, es wäre sicher angebracht  
mal hinzugehen, um zu sehen, was so geht

SFZ ist eine gute Erfahrung  
es wird, wenn du willst, ein Teil von dir  
ich war Newcomer bei der SFZ  
jetzt ist es ein Teil von mir

Am 28. Dezember war es soweit  
früh um 7 ging es los mit dem Auto  
einen Tag davor habe ich meine Sachen gepackt  
es wird cool, dacht ich mir so  
um 10 bin ich angekommen  
und wurde direkt herzlich aufgenommen  
5 Stunden lang gewartet  
später kam der Mega-Kracher  
wir haben uns versammelt  
dann waren wir alle startklar

SFZ ist eine gute Erfahrung  
es wird, wenn du willst, ein Teil von dir  
ich war Newcomer bei der SFZ  
jetzt ist es ein Teil von mir



Das Thema heißt „Jesus-Follower“  
und bedeutet Jesus-Nachfolger

er hat uns bedingungslos anerkannt,  
weil er uns als seine Kinder hat ernannt

SFZ ist eine gute Erfahrung  
es wird, wenn du willst, ein Teil von dir  
ich war Newcomer bei SFZ  
jetzt ist es ein Teil von mir

Wir haben einen Straßeneinsatz gemacht  
in Gruppen waren wir eingeteilt  
die einen haben Tee verteilt  
eine andere Gruppe sprach Ermutigungen zu  
meine Gruppe hat ein Anspiel geteilt  
manch einer bekam Gänsehaut davon

SFZ ist eine gute Erfahrung  
es wird, wenn du willst, ein Teil von dir  
ich war Newcomer bei der SFZ  
jetzt ist es ein Teil von mir

Wir haben viel gelacht  
und zusammen erlebt  
z. B. waren wir Minigolf spielen  
in 3D und Mondschein  
in den Pausen haben wir viel gespielt  
ob Tischtennis oder Ninja, das ist ganz egal

SFZ ist eine gute Erfahrung  
es wird, wenn du willst, ein Teil von dir  
ich war Newcomer bei SFZ  
jetzt ist es ein Teil von mir

Am 31. Dezember war der Galaabend  
das Motto war „Wonderland“  
alle haben sich geschminkt und verkleidet  
wie niemand erwartet hätte  
am Abend nach den Schnappschüssen



gab es mega leckeres Essen  
leider ging es mir schlecht  
deswegen musste ich ruhen  
in der Zeit haben  
alle anderen gute Spiele gespielt  
ich bin nach 90 Minuten erwacht  
danach habe ich die Zeit mit den anderen verbracht

SFZ ist eine gute Erfahrung  
es wird, wenn du willst, ein Teil von dir  
ich war Newcomer bei der SFZ  
jetzt ist es ein Teil von mir

Zusammenfassung:

Es gab immer Gemeinschaft und es wurde nicht langweilig.  
Wir haben viel erlebt, es war einfach schön zu sein/da zu sein.

Das Golfen und der Straßeneinsatz haben Spaß gemacht.

Als es mir nicht so gut ging, war jemand für mich da, das habe ich am meisten geschätzt

Das erlebt man bei der SFZ,  
komm mal vorbei, das fetzt

***Nastja K., Chemnitz***

## **SFZ: Follower von Jesus und Teil einer riesengroßen Familie**

### **Bericht von Laura**

Für mich persönlich war es dieses Jahr die erste SFZ, an der teilgenommen habe. Am Anfang war ich wirklich am Zweifeln, ob ich wirklich mitfahren sollte, da ich wirklich so gut wie niemanden von den Teilnehmern kannte. Als wir am Samstag, den 28.12.2019 in die Heilsarmee in Berlin reingekommen sind und alle schon da waren, ist mir wirklich bewusst geworden, dass ich so gut wie niemanden kannte, und deswegen war ich ein bisschen unsicher, aber wie sich in den Tagen darauf herausstellte, musste ich gar nicht unsicher sein.



Die Freizeit stand unter dem Thema „Follower“. Wir haben viel darüber geredet, was es heißt, ein Follower von Jesus zu sein. Wir haben auch festgestellt, dass es nicht immer einfach ist, aber dennoch ist er unser Vorbild, wir lernen viel von ihm und können unser Wissen über ihn an andere weitergeben. I will follow war unser Mottolied, das wir immer wieder mit Freude gesungen haben. Wir haben uns bewusst dazu entschieden, Follower von Jesus zu sein. Was das konkret bedeutet, ist mir in diesen Tagen einmal wieder richtig bewusst geworden. Auch bei der Freiversammlung war es ein tolles Gefühl, den Menschen auf der Straße etwas von Jesus zu erzählen und Lieder zu singen. Einige von uns haben mit Kreide Sprüche auf die Straße geschrieben wie „Gott liebt dich“ oder „Jesus saves“, andere haben Tee verteilt und wieder andere haben ein Anspiel aufgeführt. Diese Freiversammlung war ein Segen für uns alle.

Am 01.01.2020 haben wir dann alle zusammen einen Gottesdienst gestaltet, in dem wir auch teilweise unsere Arbeiten aus den Workshops der SFZ präsentieren konnten. Zwei Teilnehmerinnen haben jeweils ein Lied gesungen, das sie in den Workshops selbst geschrieben haben, und drei andere von uns haben gepredigt. Auch dieser Gottesdienst war ein Segen für uns alle, und es war einfach ein unglaubliches Gefühl zu wissen, dass wir alle zusammen diesen Gottesdienst auf die Beine gestellt haben. Beim Lobpreisabend, der am 01.01.2020 stattgefunden hat, wurde es noch einmal richtig emotional für viele von uns. Wir haben viele Lieder gesungen und einige von uns haben vorne von ihren Begegnungen und Erfahrungen mit Gott erzählt, was ebenfalls ein Segen war. Zum Abschluss sind viele von uns vor den Thron gekommen und haben gebetet. Diesen wirklich emotionalen letzten gemeinsamen Abend haben wir dann ganz locker und entspannt in einer chilligen Atmosphäre mit einer Runde „Werwolf“ ausklingen lassen.

Am nächsten Morgen nach dem Frühstück brach die letzte Bibelarbeit an, wo wir nochmal über alles zum Thema „Follower“ gesprochen haben, jeder Teilnehmer ein „Follower“-Armband überreicht bekam und in den Bibelarbeitsgruppen gegenseitig füreinander gebetet wurde. Nach dem Mittagessen kam dann die traurige Zeit des Abschieds. Wir haben nochmal alle zusammen ein paar Bilder aus dieser Zeit angeschaut und uns danach dann schweren Herzens alle voneinander verabschiedet.

Es hat sich einfach angefühlt wie eine riesengroße Familie, wo man dazugehört, akzeptiert und willkommen geheißen wird, egal woher man kommt, wie man aussieht, wie man ist – man ist einfach immer willkommen. In diesen Tagen wurden mir immer wieder meine Zweifel genommen und mir gezeigt: „Hey, du bist wertvoll, du bist ein Mitglied unserer Gemeinschaft, du gehörst dazu und bist ein Teil von uns.“ Noch nie zuvor hatte ich das Gefühl, so angenommen zu werden wie auf der SFZ-19/20. Ich bin so glücklich, diese Erfahrung mit all den tollen Menschen gemacht zu haben, und mir ist einmal mehr bewusst geworden, dass ich ein Follower von Jesus bin und dass er mich liebt, dass er mich so gewollt hat, wie ich bin, und dass ich das von anderen auch so annehmen kann. Ich habe wirklich viel aus dieser Zeit mitgenommen und bin umso trauriger, dass die Zeit



nun zu Ende ist. Aber ich bin dankbar für all die Erfahrungen und die ganzen tollen Menschen, mit denen ich diese Erfahrungen sammeln konnte. Und umso mehr freue ich mich auf die nächste SFZ, wo ich auf jeden Fall gerne wieder dabei sein werde.

***Laura B., Wuppertal***